

„Klimaschutz und Fliegen vereinbar“

Technologie. Luftfahrt-Staatssekretär Magnus Brunner will alle Kräfte für die Erzeugung von synthetischen Flugzeug-Treibstoffen in Österreich bündeln

VON ANDREA HODOSCHEK

Österreich soll ein maßgeblicher Produktionsstandort für CO₂-neutrale synthetische Flugzeug-Treibstoffe werden. Der türkise Luftfahrt-Staatssekretär im grünen Klimaministerium, Magnus Brunner, will dazu alle Kräfte im Land bündeln. Von Flugverboten hält er gar nichts, die Zukunft der Luftfahrt liege in der technologischen Innovation.

KURIER: Immer mehr Grüne und Klimaschützer wollen das Fliegen verbieten, zumindest die Kurz- und Mittelstrecken. Klimaschutz und Fliegen, das geht heute offenbar nicht mehr zusammen.

Magnus Brunner: Ich halte gar nichts davon, das Fliegen zu verteufeln oder sogar zu verbieten. Österreich braucht als Wirtschaftsstandort dringend internationale Flugverbindungen, Direktinvestitionen hängen unmittelbar damit zusammen. Und der Tourismus braucht die Luftfahrt sowieso. Fliegen ist nicht per se negativ, wir müssen es nur nachhaltiger gestalten. Denn auch wenn die Luftfahrt weltweit zu den CO₂-Emissionen nur 3,8 Prozent beiträgt, kann diese Branche ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten.



Staatssekretär Magnus Brunner: Alternative Treibstoffe derzeit fünfmal so teuer wie Kerosin

Was wird denn ganz konkret dafür getan? Greta Thunberg würde jetzt sagen, das ist doch alles bla, bla, bla.

Keineswegs. Nachhaltigkeit und Fliegen schließen einander nicht aus. Wir sollten nicht über Verbote sprechen und darüber, wie wir die Menschen aus den Flugzeugen herausbringen, sondern wie wir alternative Kraftstoffe in die Flieger hinein bringen. Wenn wir die Klimaziele ernst nehmen, müssen wir praxisnahe Innovationen vorantreiben. Im Regierungsprogramm haben wir ein Commitment zur Entwicklung von klimaschonenden Treibstoffalternativen für die Luftfahrt abgegeben, sogenannte SAFs, Sustainable Aviation Fuels. Daher unterstützen wir auch das EU-Maßnahmenpaket „Fit for 55“ zu einer Beimischverpflichtung.

ge, würden die Klimaschützer sagen. Die Zukunft der Luftfahrt liegt in der Innovation. Und die Investitionen müssen in Österreich stattfinden. Mein klares Ziel ist, in Österreich alternative Treibstoffe für die Luftfahrt zu produzieren. Wir wollen in Österreich so gut darin werden, SAFs zu produzieren, dass wir unsere Expertise exportieren können und nicht in Zukunft selbst SAFs importieren müssen. Es gibt bereits tolle Projekte.

Könnten Sie den Fahrplan kurz skizzieren?

2025 soll der Anteil alternativer Treibstoffe in Flugzeugtanks bei 2 Prozent liegen, das entspricht einem Bedarf an SAFs in Österreich von rund 20.000 Tonnen. Bereits 2050 sollen 63 Prozent beigemischt werden, davon 28 Prozent synthetische E-Fuels. In Österreich ist das ein Bedarf von 600.000 Tonnen.

Bis 2050 dauert viel zu lan-

ge, würden die Klimaschützer sagen.

Der Technologiekonzern AVL baut bis 2023 in Graz die effizienteste Power-to-Liquid-Anlage. Mit ihr sollen rund 100.000 Liter sogenannter E-Fuels pro Jahr erzeugt werden. Der vollkommen synthetische Kraftstoff wird CO₂-neutral hergestellt, damit können Flugzeuge CO₂-neutral betrieben werden. Oder Agrana und Verbund, die intensiv forschen. Oder Pörner, die in Leipzig eine Anlage bauen. Oder FAC, die an einem Auftrag für den neuen Airbus arbeiten, der durch eine leichtere Bauweise 25 Prozent der Emissionen einspart. Oder die Flugsicherung Austro Control, die durch effizientere An- und Abflugplanung 100.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einspart, das entspricht 2000 Mittelmeerflügen.

Zum Beispiel?

Der Technologiekonzern AVL baut bis 2023 in Graz die effizienteste Power-to-Liquid-Anlage. Mit ihr sollen rund

Man könnte synthetischen Treibstoff doch jetzt schon beimischen, was hindert die Airlines eigentlich daran?

SAFs sind im Schnitt derzeit noch fünf Mal so teuer wie herkömmliches Kerosin, daran ist der enorme Forschungsbedarf erkennbar. Außerdem fehlen die Kapazitäten. Wir brauchen allein in Österreich 600.000 Tonnen, um die Ziele zu erreichen. Daher müssen wir alle Kräfte bündeln und ich habe für Donnerstag zu einem großen Kick-off eingeladen.

Welche wichtigen Player sind dabei?

Die Anlagenbauer genauso wie die Produzenten, also die OMV, die Airlines als Verbraucher, die Flughäfen, Vertreter der weltweiten Luftfahrtvereinigung IATA, die Energiebranche, Wissenschaftler und Vertreter der die EU-Kommission. Nochmals, wir müssen alle Kräfte zusammenbringen, um Österreich zum Produktionsstandort für E-Fuels zu machen.

Für Elektro-Antriebe für Flugzeuge sehen Sie keine Zukunft?

Vielleicht für kurze Strecken. Wir müssen technologie-offen bleiben, aber sinnvoller ist wahrscheinlich synthetischer Kraftstoff.

Aber könnten Airlines aus Nicht-EU-Staaten alle diese Bemühungen ganz einfach und billig durch Fuel-Tankering unterlaufen? Sie nehmen genug Treibstoff für den Rückflug mit und müssen nicht in der EU tanken.

Sie müssten verpflichtet werden, vor Ort zu tanken. Langstrecken-Airlines können zwar nicht soviel Treibstoff mitnehmen, aber sie könnten in Istanbul oder Dubai zwischenlanden und tanken. Das wäre allerdings eine grobe Wettbewerbsverzerrung gegenüber EU-Fluglinien. Wir brauchen hier eine vernünftige europaweite Regelung.

Überblick

Über 3 Mrd. Euro Gewinn für Biontech

Pharmaindustrie. Der Corona-Impfstoffhersteller Biontech hat im dritten Quartal einen Nettogewinn von rund 3,2 Milliarden Euro erwirtschaftet. In den ersten neun Monaten stieg der Gewinn damit auf 7,1 Milliarden Euro. Für 2021 erwartet Biontech nun Verkaufserlöse mit dem Vakzin von rund 16 bis 17 Milliarden Euro, statt bisher 15,9 Milliarden Euro. Die Prognose basiert auf unterzeichneten Lieferverträgen über 2,5 Milliarden Impfdosen.

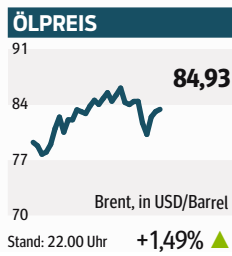
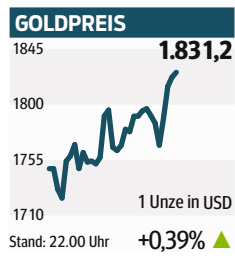
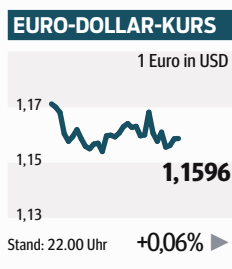
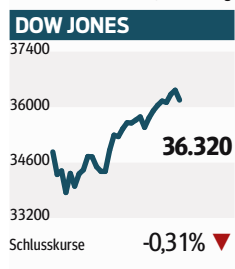
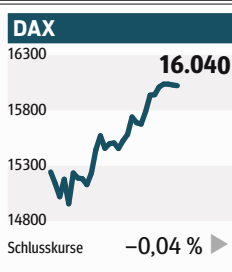
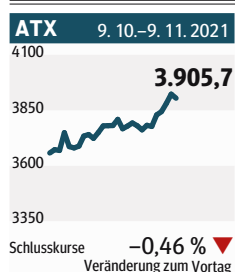


Rekordpreise für Gebrauchtwagen

Autokauf. 24.488 Euro kostete ein Gebrauchtwagen durchschnittlich im Oktober. Das ist ein neuer Höchstwert und um 4.000 Euro mehr als im Vergleichszeitraum 2020, so die Online-Plattform Autoscout24. Allein mit dem traditionellen Anstieg im Herbst sei das Preisniveau nicht zu erklären, sagt der Country Manager der Plattform. Vor allem Kleinwagen und ältere Modelle zwischen fünf und 20 Jahren wurden teurer.

Casinos Austria gegen Argentinien

Lizenzentzug. Die Casinos Austria haben bei einem Schiedsgerichtsverfahren gegen Argentinien Recht bekommen. Gestritten wurde um den Entzug der Lizenz eines Tochterunternehmens in der Provinz Salta im August 2013. Das Schiedsgericht der Weltbankgruppe bezeichnete den Lizenzentzug als „willkürlich und rechtsmissbräuchlich“. Den Casinos Austria wurden 31,1 Millionen Euro zugesprochen.



PRIME MARKET					
	09.11.2021	zuletzt	Höchst	Tiefst	KGW
▲ Addiko Bank	14.70	15.75	—	—	15.63
▲ Agrana	18.40	18.38	20.95	15.54	21.53
▲ AMAG	41.20	41.50	43.10	25.50	295.37
▲ Andritz	46.78	46.80	50.95	29.34	16.46
▲ AT&S	42.25	41.00	42.40	18.10	37.33
▲ BAWAG	55.20	56.00	56.95	29.78	13.13
▲ CA Immo Anl.	39.30	39.00	39.45	25.50	9.60
▲ Do & Co	85.70	85.90	87.80	31.05	—
▲ Erste Group	41.31	41.37	42.80	18.17	12.07
▲ EVN	24.75	25.30	25.75	14.18	21.21
▲ FACC	8.02	8.94	12.00	5.70	—
▲ Flughafen Wien	29.80	29.50	32.25	21.40	—
▲ Frequentis	27.00	27.40	—	—	15.67
▲ Immofinanz	21.42	21.18	21.86	12.36	13.38
▲ Kapsch Trafficcom	16.94	16.30	17.10	11.85	—
▲ Lenzing	108.20	107.40	123.60	63.50	25.70
▲ Marinomed	100.00	100.00	—	—	—
▲ Mayr-Melnhof	179.60	180.00	185.80	141.20	26.09
▲ OMV	53.60	54.68	56.10	21.00	5.19
▲ Palfinger	37.95	38.50	40.00	20.65	15.96
▲ Polytex	8.60	8.65	12.74	5.63	8.68
▲ Porr	12.40	12.22	16.52	11.51	—
▲ Post AG	38.95	38.30	47.90	27.75	16.88
▲ Raiffeisen Bank Int.	28.50	28.78	29.50	13.00	8.10
▲ Rosenbauer	51.00	48.00	58.80	33.30	10.38
▲ Simmo	21.15	21.45	22.55	13.70	8.64
▲ Schoeller-Bleckmann	36.05	37.20	45.05	21.10	—
▲ Semperit	28.80	28.50	40.40	19.50	2.24
▲ Strabag SE	38.30	37.90	43.80	25.95	—
▲ Telekom Austria	7.62	7.62	7.75	5.76	11.13
▲ UBM Development AG	43.50	43.50	45.90	31.00	—
▲ UNIQA	8.36	8.35	8.45	5.06	17.18
▲ Verbund	87.40	89.55	97.45	51.75	41.79
▲ VIG (Wr. Städtische)	26.45	26.75	26.80	17.70	7.01
▲ Voestalpine	33.46	33.74	40.38	24.30	16.48
▲ Warimpex	1.24	1.25	1.37	1.05	—
▲ Wienerberger	33.30	31.86	35.80	23.18	15.60
▲ Zumbel	9.01	9.15	9.90	5.21	7.05

DIRECT MARKET PLUS/STANDARD MARKET C					
→ Athos Immobilien	49.80	49.80	49.80	34.97	16.40
→ Atrium Europe Real Est.	3.53	3.54	4.15	3.59	—
→ Aventa	—	2.70	—	—	—
→ Beaconmind AG	13.00	11.86	42.00	11.86	—
→ Biogena Group Invest AG	3.00	2.98	4.53	3.63	—
→ EYEMAXX Real Estate	—	3.57	—	—	—
→ RHI Magnesita	40.20	40.20	—	—	27.01
→ Startup300	2.74	2.40	3.74	1.62	—
→ Vozuz Labs AG	—	48.00	39.62	39.62	—
→ VST Building Tech.	—	2.00	—	—	—
→ Wolford	—	7.50	10.40	6.00	17.36
→ Wolfbank-Adisa Holding	20.40	21.20	—	—	—

INDIZES EUROPA				
Frankfurt DAX	16,040.47	16,046.52	16,084.90	13,310.95
Istanbul ISE 100	1,615.64	1,608.54	1,609.07	1,256.32
London FTSE 100	7,274.04	7,300.40	7,331.25	6,397.24
Madrid IBEX 35	8,941.90	9,070.80	9,310.80	6,945.80
Mailand MIB 30	27,441.27	27,711.09	27,866.87	21,311.51
Moskau RTS in 5	2,487.33	2,479.52	2,579.09	1,481.04
Paris CAC 40	7,041.25	7,047.48	7,067.10	5,379.22
Prag PX	1,388.38	1,388.05	1,389.51	690.37
Stoxx 50	3,749.57	3,754.64	3,771.21	3,075.34
EuroStoxx50	4,342.46	4,352.53	4,375.04	3,473.76
Warschau WIG	73,574.18	74,431.48	75,018.06	55,301.68
Wien ATX	3,905.67	3,923.78	3,961.29	2,154.04
Zürich SMI	12,367.52	12,353.35	12,573.43	10,513.43

INDIZES ÜBERSEE				
Hongkong HANG SENG	24,813.13	24,763.77	31,183.36	23,681.44
New York Dow Jones	36,319.98	36,432.22	36,565.73	28,902.13
New York S&P 500	4,685.25	4,701.70	4,718.50	3,662.71
New York Nasdaq	15,886.54	15,982.36	16,053.39	12,397.05
Tokio NIKKEI 225	29,285.46	29,507.05	30,795.78	26,954.81

GOLD UND SILBER IN EURO		
Philharmoniker, 1 Unze	Ankauf	Verkauf
Philharmoniker, 1/2 Unze	1.588.00	1.623.00
Philharmoniker, 1/4 Unze	809.00	833.00
Philharmoniker, 1/8 Unze	407.00	427.00

ANLEIHENRENDITE			
Rendite 10jährige Bundesanl.	-0.09		

EUROGELDMARKT IN PROZENT			
Euro (Euribor) 1M / 3M / 12M	-0.573 / -0.572 / -0.501		

VALUTEN: 1 EURO = / VALUTA IN EURO				
erhalten Sie	zahlen Sie	erhalten Sie	zahlen Sie	
US-Dollar	1.13	1.17	0.8547	0.885
Yen	129.21	134.07	0.0075	0.0077
Franken	1.04	1.08	0.9259	0.9615
Pfund	0.84	0.86	1.1628	1.1905
Forint	352.00	372.00	0.0027	0.0028
ind. Rupie	71.63	90.88	0.011	0.014
Kroatien-Kuna	7.19	7.83	0.1277	0.1391
pol. Zloty	4.20	4.96	0.2016	0.2381
russ. Rubel	78.07	85.87	0.0116	0.0128
Thailand Baht	30.46	41.06	0.0244	0.0328
tschech. Kronen	23.82	26.52	0.0377	0.042
türk. Lira	11.01	11.19	0.0894	0.0908

Quellen: Daten wurden von Raiffeisen Bank International in verordnungsgemäßer Form geliefert. Ohne Gewähr. Refinitiv, Wiener Börse. www.wienerboerse.at, www.rbiinternational.com, www.refinitiv.com